

Von der guten Zeitbestimmung abgesehen (1178) ist die ganze Darstellung steif und wenig angenehm; vorzüglich ist dagegen das Ornament, sowohl die großartige eingeriffene Rankenführung, wie das knopfartig eingewickelte Ornament der Hohlkehle darüber. Daselbe fällt auch bei den gleichzeitigen Arbeiten am Dom zu Modena, an den Toren und an der Krypta daselbst angenehm in die Augen. Ebenso stattlich sind die Blattkelche, aus denen Sonne und Mond heraussehen. Im übrigen zeigt diese Kreuzabnahme die übliche Zusammenstellung: auf der einen Seite zuerst die »Kirche«, dann Maria, Johannes und drei Frauen, rechts die »Synagoge«, der römische Hauptmann und die Soldaten, welche über den ungeteilten Rock Christi das Los werfen.

Fig. 446.



Vom Dom zu Parma.

1196 finden wir *Benedetto* an der Taufkirche zu Parma tätig. Ob er auch der Baumeister ist, läßt sich schwer entscheiden. Am Sturz des Tores findet sich folgende Inschrift:

»BIS BINIS DEMPTIS ANNIS DE MILLE DUCENTIS
INCEPIT DICTUS OPUS HOC SCULTOR BENEDICTUS.«

Im Rundbogenfeld ist die Anbetung der heiligen drei Könige dargestellt, fast genau wie an der goldenen Pforte zu Freiberg. Aber welch ein riesiger Unterschied zu Gunsten des deutschen Meisters, der um dieselbe Zeit geschaffen hat! Ringsherum sitzen die Propheten, welche Brustbilder der Apostel halten. Alle diese Altväter tragen die Melonenmützen wie zu Chartres und Arles. Auf dem Sturz ist die Taufe im Jordan und die Enthauptung dargestellt. Das Bogenfeld des Seitentores ist ganz ähnlich entworfen: in der Mitte Christus als Weltenrichter mit entblößtem Oberkörper, die Wundmale weisend; rechts und links Engel mit den Leidenswerkzeugen. Also ungefähr die übliche französische Darstellung. Ringsherum die zwölf Apostel und auf dem Sturz die Auferweckung der Toten durch posaunende Engel. Wie kindlich ist dies alles gegenüber den gleichzeitigen französischen und deutschen Schöpfungen!

Das Bogenfeld des hinteren Tores zeigt die mittelalterliche Erzählung von dem Manne, welcher einen Baum erflogen hat, um sich am Honig eines Bienenkorbes